

PRESSEINFORMATION

DREIMAL KÖNIG

König zu sein, das ist nicht nur ein Kinderwunsch. König zu sein, das bedeutet reich zu sein, bestimmen zu können, viel Spaß zu haben, Respekt vom Volk zu bekommen und vieles mehr. König zu sein bedeutet aber auch Verantwortung zu übernehmen. Wer kennt schon die drückenden Albträume und Belastungen eines Königs? Wer weiß von seinen geheimen Wünschen und Sehnsüchten?

Das TheaterGrüneSosse zeigt eine surreale, poetische und musikalische Vorstellung über drei so verschiedene Könige, hin und her gerissen zwischen ihren Träumen und der Wirklichkeit. *Dreimal König* ist ein Traumspiel von drei Königen in einem Bühnenbild, das in seiner Ästhetik an etwas Verfallenes, Abgenutztes erinnert und auf prunkvollere vergangene Zeiten verweist. Das unverständliche Gebrabbel der Könige, eine Fantasiesprache, lässt Freiraum für eigene Interpretationen.

Im Sommer 2013 hat das TheaterGrüneSosse in Zusammenarbeit mit der ASSITEJ das Internationale Regieseminar veranstaltet, dabei ist der Kontakt zu Katya Averkova aus Weissrussland entstanden. Für Kinder ab 5 Jahren, Familienvorstellungen ab 4 Jahren.

Spiel: Willy Combecher, Sigfried Herold, Detlef Köhler | **Regie, Konzept:** Katya Averkova

Musik: Katya Averkova, Matvei Saburov | **Bühne:** Motz Tietze | **Kostüme:** Katya Averkova

Technik: Ralf Neumann | **Assistenz:** Elisabeth Koch

KURZTEXT

Es waren einmal drei Könige, die sich ein Schloss teilen mussten. Nun sind diese Könige aber alle ein bisschen eigensinnig und so landen sie immer wieder in den herrlichsten Schwierigkeiten. Eine poetische, wortlose und musikalische Vorstellung über drei Könige, hin und her gerissen zwischen ihren Idealen, Wünschen und Vorstellungen. Ein Stück über Freundschaft, Macht, Erfindungsreichtum und Glück.

FOTO & VIDEO

Trailer: <https://vimeo.com/111747771>

Fotos: © Katrin Schander

DAS THEATERGRÜNESOSSE

Das TheaterGrüneSosse mit Sitz in Frankfurt am Main versteht sich als Theater für alle. Wir produzieren seit über 40 Jahren Stücke, die junge Zuschauer*innen genauso ansprechen wie Erwachsene. Wir arbeiten mit den Mitteln der Performance und des Erzähltheaters, und vielen anderen Kunstformen, um unsere eigensinnigen Produktionen zu verwirklichen. Unsere Stücke werden immer wieder zu Festivals eingeladen und wurden bereits vielfach mit Preisen ausgezeichnet.

Wir schaffen Zugänge zum Theater, ohne das Theater einfach zu machen: In unseren Stücken fordern wir uns und alle heraus, thematisch und künstlerisch. Dabei begegnen wir dem Publikum auf Augenhöhe und finden Bilder, mit denen gemeinsam lustvoll und spielerisch über die Strukturen des Zusammenlebens nachgedacht wird. Uns interessieren die Widersprüche und Spielräume in den Systemen, die junge Menschen umgeben, in Erziehung, Bildung, Öffentlichkeit und Familie - und natürlich auch im Theater für junges Publikum selbst.

Wir arbeiten häufig interdisziplinär mit Künstler*innen anderer Gattungen zusammen, etwa mit Musiker*innen aus dem Bereich der neuen Musik oder mit bildenden Künstler*innen. Im TheaterGrüneSosse machen junge Menschen auch selbst Kunst. In Projekten mit Schulen und Horten, aber vor allem in unseren Kinder- und Jugendensembles arbeiten sie mit professioneller Begleitung an ihren eigenen Ideen.

Aktuell

2020 erhielt das TheaterGrüneSosse mit dem performativen Stück *Struwwelpeter - lustige Geschichten und drollige Bilder* zum dritten Mal den **Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis KARFUNKEL**.

2019 erhielt es die **Förderung Doppelpass+ der Kulturstiftung des Bundes** für sein Programm Über.Land in Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg und dem überzwerg - Theater am Kästnerplatz in Saarbrücken.

2018 erhielt das TheaterGrüneSosse den **Preis des Ottweiler Theaterfestivals** als bestes Stück für Heinrich der Fünfte.

2018 erhielt das TheaterGrüneSosse den **Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt KARFUNKEL** für seine Spielzeitgestaltung, wobei das junge GoldfischEnsemble und das professionelle Ensemble gemeinsam zum Thema Trennung arbeiteten.

2017-2019 gastierten unsere Stücke, wie auch in den Jahren davor, vielfach auf internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals: unter anderem in der Türkei, in Indien in Chennai, Bangalore und Ahmedabad, und in Liechtenstein.